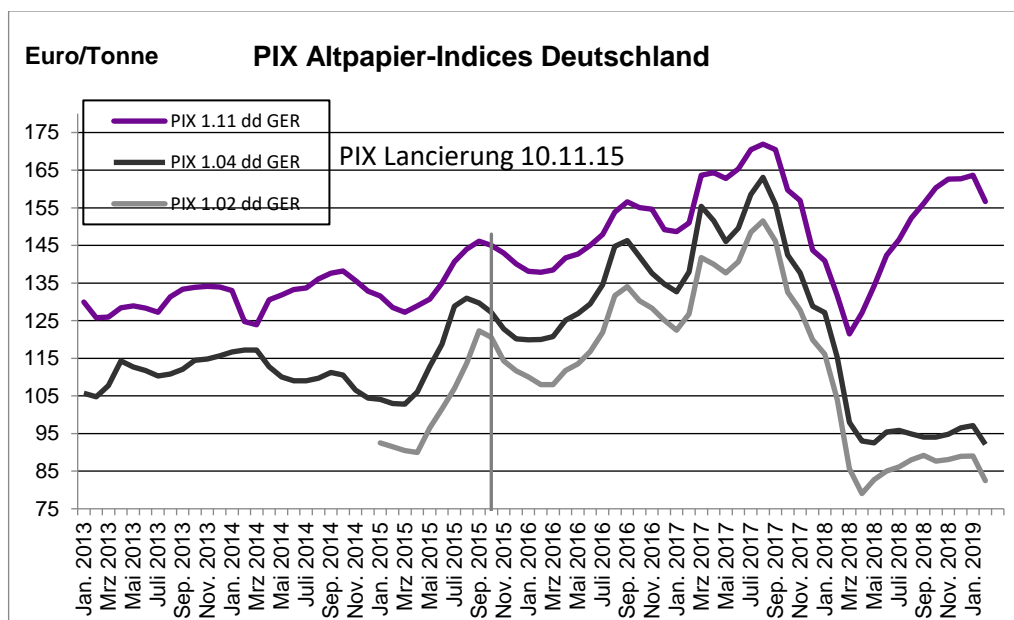


PIX Altpapier-Indices Deutschland

Februar 2019

PIX Altpapier – 12. März 2019

Sorte	Index-Wert		Veränderung	Konfidenzintervall (95%)		
Sort. gemischtes Altpapier PIX RCP Mixed 1.02 GER	EUR	82,47	-6,52	79,93	-	85,01
Kaufhausaltpapier PIX OCC 1.04 GER	EUR	92,12	-5,02	89,85	-	94,39
Sortierte Deinkingware PIX ONP/OMG 1.11 GER	EUR	156,64	-7,00	153,36	-	159,92



Hinweis: Jegliche kommerzielle Nutzung der markengeschützten PIX Indices bedarf einer Lizenzvereinbarung mit FOEX Indexes.

Altpapier Deutschland – Nach etlichen Monaten mit stabilen Preisen und wie von Marktteilnehmern Ende Januar erwartet, sanken die Preise für die unteren Altpapiersorten im Februar. Die Preisnennungen für sortiertes gemischtes Altpapier (1.02) und Kaufhausaltpapier (1.04) lagen rund 6,50 Euro/Tonne bzw. 5,00 Euro/Tonne unter den Werten des Vormonats.

Die Entwicklung wurde auf verschiedene Faktoren zurückgeführt, darunter die hohen Lagerbestände sowohl auf der Angebotsseite als auch in den Papierfabriken, Chinas andauernde Kaufzurückhaltung und sinkende Nachfrage und Preise im Verpackungspapiersektor. Die Preisnennungen für sortierte Deinkingware (1.11) waren mit durchschnittlich 156,64 Euro/Tonne rund 7,00 Euro/Tonne niedriger als im Januar.

„Das Exportgeschäft mit China liegt brach. Es gibt zwar Nachfrage aus anderen asiatischen Ländern, allerdings sind die Preise dort niedriger“, erklärte ein Marktteilnehmer. Er fügte hinzu, dass gleichzeitig die Nachfrage in Deutschland ebenfalls rückläufig sei, während das Altpapieraufkommen in den ersten zwei Monaten des Jahres hoch war.

„Die Nachfrage nach Verpackungspapieren ist gesunken und somit auch die Notwendigkeit, hohe Altpapierbestände aufzubauen und zu halten“, sagte ein anderer. „Die heimischen Papierfabriken waren davon ausgegangen, dass China nach Ausgabe der Lizenzen für das neue Jahr große Mengen Altpapier kaufen würden. Folglich waren sie darum bemüht, ihre eigenen Bestände zu sichern, und bereit, die entsprechenden Preise zu zahlen“, erklärte ein weiterer Marktteilnehmer. „Aber da ist jetzt vorbei. China kauft nicht viel, die Lagerbestände und das Aufkommen sind hoch, und niemand sollte sich über die sinkenden Preise wundern“, fügte er hinzu.

Mehr Grund zur Sorge in China: Abgesehen von der aktuellen Kaufzurückhaltung des Landes gibt es mehr Anlass zur Sorge um das Exportgeschäft mit China. Branchenkenner zufolge könnte die chinesische Regierung die Importquoten für dieses Jahr um 40% reduzieren.

Berichten zufolge haben die führenden Hersteller erfahren, dass die Importmengen für dieses Jahr auf weniger als 12 Millionen Tonnen reduziert werden sollen. Altpapierhändler waren angeblich gezwungen, die zuvor für Käufer in China bestimmten Tonnagen auf andere asiatische Märkte umzuleiten. Dies soll zu erheblichen Preissenkungen in der Region geführt haben.

Die nächste Ausgabe von PIX Altpapier-Indices Deutschland erscheint am 9. April 2019.

(Quellen: Preise, Preisentwicklung: FOEX Indexes Ltd; Kommentar zur Marktentwicklung: Fastmarkets RISI.)